

Rasenforschung in Deutschland erfordert Unterstützung

Autor: Dr. Klaus Müller-Beck, Vorsitzender Deutsche Rasengesellschaft e.V.

Die ursprünglichen Zentren der Rasenforschung an der Universität Bonn, mit Prof. P.Boeker und der Universität Gießen, mit Prof. W. Skirde, sind heute nicht mehr auf dem Rasensektor tätig.

An verschiedenen Fachhochschulen, wie beispielsweise Bernburg, Erfurt, Geisenheim, Osnabrück oder Weihenstephan werden sporadisch Forschungsfragen aus dem Rasenbereich aufgegriffen.



Auf Betreiben und Initiative von Dr. H. Schulz wurde zu Beginn der 2000er Jahre am Institut für Grünlandlehre an der Universität Hohenheim die Rasen-Fachstelle RFH eingerichtet. Für die Deutsche Rasengesellschaft war es von Beginn an verpflichtend, diese Institution finanziell zu unterstützen. Heute hat sich die RFH in Stuttgart Hohenheim auf dem Sektor der Rasenforschung bereits einen Namen gemacht. Unter der Leitung von Prof. Claupein koordinieren H. Schneider und W. Henle derzeit ein umfangreiches Forschungsprogramm zu grundlegenden und praxisorientierten Rasenfragen.

Aus der Reihe der Rasenprojekte wurden verschiedene Veröffentlichungen auch auf der DRG-Homepage und in der Zeitschrift European Journal of Turfgrass Science präsentiert. Eine Auswahl zeigt einige der interessantesten Forschungsthemen:

- Thumm, U., B. Tonn, W. Henle, H. Schneider und W. Claupein (2009):
Energetische Verwertung des Schnittguts von Golfanlagen
European Journal of Turfgrass Science Heft 4/2009
- Lunenberg, T., W. Henle und H.Schneider (2009)
Einfluss der Bodenreaktion in Rasentragschichten auf die Entwicklung von Rasengräsern
European Journal of Turfgrass Science Heft 2/2009
- Schneider H., H. Schulz und W. Henle (2008)
Entwicklung verschiedener Sorten von Agrostis stolonifera und Agrostis canina unter Tiefschnittbedingungen
Rasen-Turf-Gazon Heft 4/2008

- Münster, G., W. Henle und J. Morhard (2008)
RAL-Gütesicherung eines werkseitig hergestellten Rasentragschichtgemisches-Labor- und Vegetationsprüfungen
Rasen-Turf-Gazon Heft 2/2008
- Henle, W., C. Horn, J. Morhard, H. Schulz, U. Thumm und W. Claupein (2007)
Hydrophobe Böden, Local Dry Spots (LDS) und die Bekämpfung mit Wetting Agents - Literaturstudie
Rasen-Turf-Gazon Heft 4/2007



www.uni-hohenheim.de/rasenfachstelle

Eine Übersicht zur Organisation und zu den Aufgaben der RFH ist in dem angefügten [RFH-Poster](#) dargestellt.